

ECLAZ[®]

365 Tage Wohnkomfort – das richtige Glas für jede Verglasung



ECLAZ® - 365 TAGE WOHNKOMFORT

Durchschnittlich 90% unserer Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen – mehr als jede Generation vor uns. Wohngebäude müssen daher heute mehr leisten: angenehme Raumtemperaturen tagsüber, nachts, im Sommer und im Winter; helle und offene Gestaltung für jede Menge gesundes Sonnenlicht; und so viel Energieeffizienz wie möglich, denn das entlastet die Umwelt und unseren Geldbeutel.

Mit den Gläsern der ECLAZ® Familie sind Sie für alle Fälle gerüstet: Mit den **Winterkomfortgläsern ECLAZ® LUMI** und **ECLAZ® ZEN** holen Sie viel Tageslicht und kostenlose Sonnenwärme ins Haus und können damit in der kalten, dunklen Jahreszeit den Energiebedarf für Heizung und Licht senken. Mit dem **Sommerkomfortglas ECLAZ® SUN PLUS** können Sie auch an Hitzetagen Sonnenlicht hineinlassen, aber einen großen Teil der infraroten Wärmestrahlung fernhalten. Das spart Klimaanlagestrom und sorgt für ein freundliches Raumklima.

Ganz gleich, ob Neubau oder Modernisierung: Mit den ECLAZ® Wohnkomfort-Verglasungen profitieren Sie 24/365 im gesamten Haus von angenehmen Temperaturen und niedrigeren Energiekosten.

ECLAZ® LUMI

WINTERKOMFORT



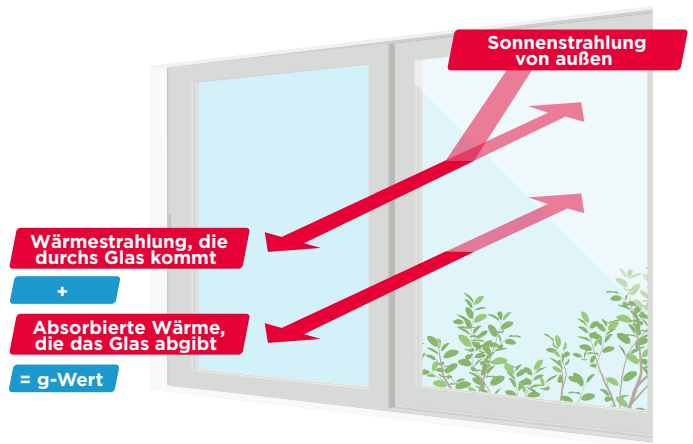
ECLAZ® SUN PLUS

SOMMERKOMFORT

Was passiert, wenn Sonnenstrahlen auf das Fenster treffen?

Wenn Sonnenstrahlung auf Glas trifft, gelangt ein Teil der Energie direkt ins Zimmer. Ein weiterer Teil wird von der Glasoberfläche nach draußen reflektiert. Ein geringer Teil wird außerdem vom Glas absorbiert und dann nach innen und außen abgegeben.

Wie viel Energie ins Gebäude gelangt, beschreibt der sogenannte **g-Wert**. Je nachdem, ob er hoch oder niedrig ist, sorgt er für Behaglichkeit im Raum – im Sommer oder im Winter.



g-Wert: der Energiedurchlassgrad



Ein niedriger g-Wert verringert Sonneneinstrahlung und Überhitzung im Innenraum.



Ein hoher g-Wert nutzt die kostenlose Sonnenwärme und kann so im Winter die Heizung entlasten.



Ein g-Wert von 35% oder 0,35 bedeutet beispielsweise, dass bis zu 65% der Sonnenwärme nicht ins Gebäudeinnere eindringen, wodurch sich im Sommer der Einsatz einer Klimaanlage reduzieren kann.

Liegt der g-Wert bei 58% oder 0,58, können einerseits bis zu 42% der Heizungswärme von der Verglasung zurück ins Zimmer reflektiert und andererseits bis zu 58% der Sonnenwärme ins Haus gelassen werden. Das kann die Heizung entlasten.

Weitere Parameter für die Fensterwahl

T_L-Wert: Der Lichttransmissionswert steht für die Durchlässigkeit von Licht im für Menschen sichtbaren Bereich. Je höher der Wert, desto mehr Licht kommt hinein – der Raum wird heller.

U_w-Wert (W/(m²·K): Der Wärmedurchgangskoeffizient oder Dämmwert des Fensters verrät, wie viel Wärmeverlust durch das Fenster entsteht. Je niedriger der Wert, desto weniger Wärme geht verloren. Ein wichtiger Parameter im heizintensiven Winter.

Verglasungen, deren bauphysikalische Werte exakt auf das lokale Klima und die Ausrichtung der Gebäudeseiten zugeschnitten sind, helfen Ihnen, ab dem ersten Tag Energiekosten einzusparen, die Umwelt zu entlasten und Ihren Wohnkomfort zu verbessern. Fragen Sie Ihren Architekten oder Fensterbauer daher nicht nach den günstigsten Fenstern, sondern nach Fenstern, mit denen Sie unterm Strich am langfristigen sparen können!

SO WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE VERGLASUNG

Auf die Perspektive kommt es an: Betrachten Sie die Verglasung Ihres Hauses mit Blick auf Fensterflächengröße und Himmelsrichtung.

ECLAZ® LUMI

Winterkomfort mit niedrigeren Heizkosten

- 36 %

Heizenergie-Kosten¹

Beim Ersatz Ihrer alten 70er-Jahre-Zweifachverglasung durch eine ECLAZ® LUMI Dreifachverglasung –
Sie sparen pro Jahr bis zu 2.300 kWh oder 350 € (Gas).²

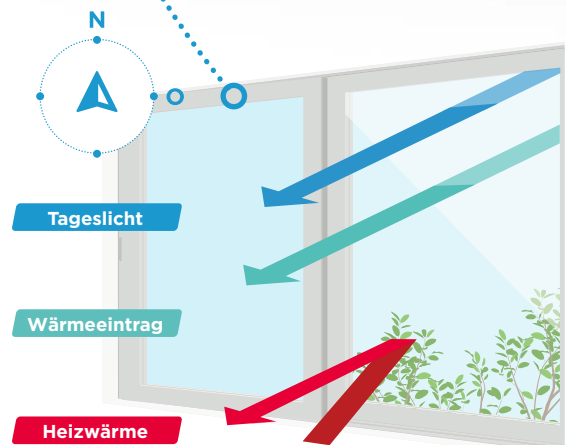
- 28 %

Heizenergie-Kosten¹

Beim Ersatz Ihrer alten 70er-Jahre-Zweifachverglasung durch eine ECLAZ® LUMI Doppelverglasung –
Sie sparen pro Jahr bis zu 1.800 kWh oder 270 € (Gas).²

Mehr Licht und Wärme

Fenster mit nord-östlicher Ausrichtung liegen in der dunklen Jahreshälfte oft im Dämmerlicht, sodass elektrisches Licht und Heizung eingeschaltet werden müssen. Die Lösung: ECLAZ® LUMI und ECLAZ® ZEN. Mit ihren hohen g- und T_L-Werten nutzen Sie Tageslicht und kostenlose Sonnenenergie optimal aus.





© Adobe Stock - KB3

ECLAZ® SUN PLUS

Sommerkomfort ohne Klimaanlage

Haus ohne Klimaanlage

- 26 %

Heizenergie¹

Beim Tausch Ihrer alten Zweifachverglasung gegen eine Dreifachverglasung mit ECLAZ® SUN PLUS. **Sie sparen bis 1.700 kWh bzw. 250 €/Jahr** (Gas)²

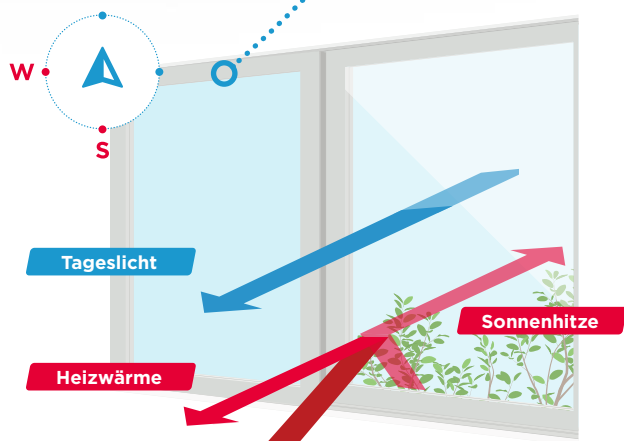
- 6 Wochen

Innenraumüberhitzung

Beim Ersatz Ihrer alten Zweifachverglasung durch eine Dreifachverglasung mit ECLAZ® SUN PLUS nur 7 statt 13 Wochen über 23°C.

Mehr Licht, weniger Hitze

Fenster mit süd-westlicher Ausrichtung sind im Sommer hohen Temperaturen ausgesetzt. Die Räume heizen sich dabei so auf, dass oft nur Jalousie und Klimaanlage helfen. Die Lösung: ECLAZ® SUN PLUS. Dank niedrigem g-Wert und hohem T_L-Wert kommt Licht herein, während die Hitze draußen bleibt.



¹ Quelle: Passivhausstudie 2023, Wohnhaus in Massivbauweise mit 156 m² Wohnfläche, guter Isolierung und 16% Fensterfläche am Standort Potsdam
² Annahme: 1 kWh = 0,15 €.



GUT FÜR DEN PLANETEN

Unser ECLAZ® LUMI ist auch auf unserem CO₂-reduzierten Basisglas **ORAÉ** erhältlich. Der Top-Tipp für klimafreundlichen Wohnkomfort! Ihre Vorteile liegen auf der Hand:

- **Gleichbleibende Ästhetik**
- **42% weniger CO₂-Emissionen** bei der Herstellung im Vergleich zu unserem europäischen Basisprodukt
- **CO₂-Fußabdruck von nur 6,64 kg** CO₂-Äq./m² (von der Herstellung bis zur Entsorgung für ein 4 mm starkes Substrat)
- **Hoher Anteil an recyceltem Glas**
- Die Kombination ECLAZ® LUMI ORAÉ® spart nicht nur bei der Produktion CO₂ ein, sondern auch im Gebäudebetrieb. So lässt sich der **Klima-Fußabdruck eines Hauses** um **bis zu 5% reduzieren**.



Wussten Sie schon?

In Deutschland war das Jahr 2023 laut Umweltbundesamt das wärmste Jahr seit Beginn der systematischen Wetteraufzeichnung im Jahr 1881 – zum dreizehnten Mal in Folge. Die Durchschnittstemperatur lag bei 10,6°C und damit 2,4°C über dem Mittelwert der Referenzperiode 1961–1990.

Sand

64%
**Recycling-
Scherben**

Soda, Dolomit, Kalk



VERGLASUNGSBEISPIELE

Gängige Isolierglas-Aufbauten mit 14-mm-Abstandhalter und 4 mm dicken Glasscheiben für Fenster in durchschnittlichen Größen.



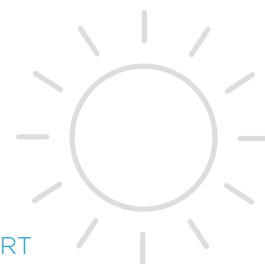
Winterkomfort

GERINGERE HEIZKOSTEN DANK NIEDRIGEM U_g -WERT UND HOHEM G-WERT

Typ/Farbe	U_g -Wert* [W/m ² K]	Lichttransmission T_L ** [%]	g-Wert** [%]	Reflexion außen** [%]	Reflexion innen** [%]
STANDARDAUFBAU CLIMAPLUS® 6 16 4 - BESCHICHTUNG AUF POSITION 3 AUF PLANICLEAR®, 90% ARGON					
ECLAZ® LUMI und ECLAZ® LUMI II	1,1	83	69	12	11***
ECLAZ® ZEN und ECLAZ® ZEN II	1,0	79/77***	57	15	16/17***
STANDARDAUFBAU CLIMATOP® 4 14 4 14 4 - BESCHICHTUNG AUF POSITION 2 UND 5 AUF PLANICLEAR®, 90% ARGON					
ECLAZ® LUMI und ECLAZ® LUMI II	0,6	77/76***	60/59***	14	14
ECLAZ® ZEN und ECLAZ® ZEN II	0,6	71/68***	45/44***	21/23***	21/23***

*nach EN 673. **nach EN 410.

***Werte können bei vorzuspannenden (II) und nicht vorzuspannenden Schichten bei gleichen Glasaufbauten abweichen.



Sommerkomfort

GERINGERE HITZE-EINTRÄGE DURCH NIEDRIGEN U_g -WERT UND NIEDRIGEN G-WERT

Typ/Farbe	U_g -Wert* [W/m ² K]	Lichttransmission T_L ** [%]	g-Wert** [%]	Reflexion außen** [%]	Reflexion innen** [%]
STANDARDAUFBAU 6 16 4 - BESCHICHTUNG AUF POSITION 2 AUF PLANICLEAR®, 90% ARGON					
ECLAZ® SUN PLUS und ECLAZ® SUN PLUS II	1,0	70	38	13	15
STANDARDAUFBAU 4 14 4 14 4 - BESCHICHTUNGEN AUF POSITION 2 UND 5 (PLANITHERM® XN, PLANICLEAR®, 90% ARGON)					
ECLAZ® SUN PLUS*** und ECLAZ® SUN PLUS II	0,6	64	36	15	17

***Erhältlich in 4 mm, 6 mm und STADIP 44.2. Werte können bei vorzuspannenden (II) und nicht vorzuspannenden Schichten bei gleichen Glasaufbauten abweichen



© Getty Images: Maria Korneeva



**SAINT-GOBAIN
GLASS DEUTSCHLAND GmbH**

Nikolausstraße 1
D-52222 Stolberg
glassinfo.de@saint-gobain.com
www.saint-gobain-glass.de

FOLGEN SIE UNS AUF



04037 / SGG 06 2026 005, Änderungen vorbehalten. Titelbild: © SAINT-GOBAIN GLASS